Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden bewölkt mit Schauern

Offenbach, 05.03.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es etwa südöstlich einer Linie südliches Baden-Württemberg über das südöstliche Bayern bis ins südliche Sachsen meist stark bewölkt mit Regen, Schneeregen- oder Graupelschauer, im Bergland ab 400 Metern Schneeschauer. Am Nachmittag ziehen sich die Schauer immer mehr ins Erzgebirge und zu den Alpen zurück, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst ist es wechselnd bis stark bewölkt und Schauer bleiben die Ausnahme. Die Höchstwerte liegen zwischen 4 Grad an den Alpen und bis nahe 10 Grad am Niederrhein, in höheren Mittelgebirgslagen um 0 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger, in Böen frischer Wind aus Nordwest, in Hochlagen muss mit starken bis stürmischen Böen gerechnet werden. In der Nacht zum Freitag fällt an den Alpen noch etwas Schnee. Sonst ist es häufig locker bewölkt und weitgehend trocken. Örtlich bildet sich Nebel. Ausgangs der Nacht kommt im Norden dichtere Bewölkung auf und gegen Morgen kann es dort etwas regnen. Die Temperatur sinkt im Norden auf 5 bis 0 Grad, sonst auf 0 bis -4 Grad, im südlichen Bergland auf -5 bis -10 Grad. Der Wind weht meist schwach, nach Norden zu teils mäßig aus westlichen Richtungen. Auf den Alpengipfeln kann es starke bis stürmische Böen geben. Am Freitag breitet sich die dichte Bewölkung über den Norden aus und gelegentlich fällt etwas Regen oder Sprühregen. Auch an den Alpen kann es noch geringfügig schneien. Sonst ist es wechselnd bewölkt und größtenteils trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 5 und 10 Grad, in den Hochlagen der Mittelgebirge zwischen -2 und 4 Grad. Dabei weht schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Südwest. In der Nacht zum Samstag ist es im Norden und Osten stark bewölkt oder bedeckt, die Niederschläge lassen bald nach. Sonst ist es wechselnd, im Südwesten teils auch nur gering bewölkt und meist trocken. Örtlich kann sich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen im Norden bei 5 bis 1 Grad, sonst zwischen 0 und -4 Grad, im Süden gebietsweise darunter. Am Samstag ziehen über den Norden weiterhin dichte Wolken hinweg, die aber allmählich auflockern. Sonst ist es nach Auflösung örtlicher Nebelfelder heiter, teils wolkig und trocken. Besonders im Süden, gebietsweise auch im Westen scheint für längere Zeit die Sonne. Die Temperatur steigt auf 7 bis 10 Grad im Südosten und an der See, sonst auf 10 bis 15 Grad, im Bergland auf -1 bis 5 Grad. Dabei weht schwacher bis mäßiger, im Norden teils stark böiger Wind aus Südwest bis Südost.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-50839/wetter-im-sueden-bewoelkt-mit-schauern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com